

ZUSAMMENHALTEN

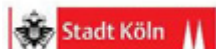
SEXUELLE & GESCHLECHTLICHE

VIELFALT IN DER JUGENDHILFE

09.10.2017 - 10:00 bis 17:00 Uhr

Historisches Rathaus zu Köln

 (barrierefrei)



www.gerne-anders.de

Sehr Geehrte*

Gesellschaftliche Vielfalt ist sichtbarer geworden. Was viele als Bereicherung erleben, löst bei einigen jedoch auch Ängste und Unsicherheiten aus. Empathie, Informationen und ein respektvoller Umgang gehören zu den passenden Antworten.

Unbeachtet können Ängste und Unsicherheiten aber auch zum Nährboden von Ausgrenzung und Diskriminierung werden oder zur Abwertung von (vermeintlich) Anderen führen. Homo-/Trans*-Feindlichkeit und Rassismus sind dabei zwei Seiten einer Medaille: Sie bedingen einander und haben ähnliche Wurzeln und Auswirkungen – auf Menschen und das gesellschaftliche Klima.

Der „gerne anders!“-Fachtag 2017 greift diese Zusammenhänge auf. Er macht besondere Situationen junger Geflüchteter und hier Geborener mit LSBT*-Hintergrund sichtbar, thematisiert die Herausforderungen für die Jugendarbeit und Jugendhilfe und möchte zu einem professionellen Umgang mit sexueller und kultureller Vielfalt beitragen.

Im Zentrum von wissenschaftlichen Vorträgen und Diskussionen stehen dabei die Fragen, wie Jugendarbeit und Jugendhilfe junge LSBT* mit und ohne Fluchthintergrund unterstützen und dazu beitragen können, Vorurteile bei Jugendlichen abzubauen.

Torsten Schrodt, „gerne anders!“ NRW

Thomas Haas, anyway e.V.

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

PROGRAMM

10:00 GET TOGETHER

10:30 ERÖFFNUNG & GRUSSWORTE

Torsten Schrodt, „gerne anders!“ NRW
Thomas Haas, anyway e.V.



Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin der Stadt Köln



Wolfgang Jörg
Vorsitzender des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend des Landtags Nordrhein-Westfalen

11:00 REFERAT:



Prof. Dr. Katja Nowacki, Fachhochschule Dortmund
Zum Umgang junger Geflüchteter mit Diversität und Handlungsmöglichkeiten der Jugendhilfe

12:00 KURZINPUTS

Unsichtbar – Besonders Belastet – Gefährdet
Von und mit jungen LSBT* Geflüchteten & Fachkräften aus der LSBT* Jugendarbeit

12:30 MITTAGSIMBISS MIT MARKT DER MÖGLICHKEITEN

13:15 REFERAT:



Prof. Dr. Melanie Groß, Fachhochschule Kiel
Gesellschaftliche Entwicklung und Zusammenhänge von sexuellen Vorurteilen und Fremdenfeindlichkeit sowie Handlungsmöglichkeiten der Jugendarbeit

14:00 GRUSSWORT



Dr. Joachim Stamp
Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

14:30 OFFENE PODIUMSDISKUSSION

mit Jugendpolitiker_innen der Landtagsfraktionen

15:15 KAFFEPAUSE

15:30 FACHAUSTAUSCH & VERTIEFUNG

1. Jugendarbeit für gesellschaftliche Vielfalt
2. „Sichere Orte“ für junge LSBT* (Geflüchtete)
3. Junge (trans*) Menschen in binären Welten

16:30 ABSCHLUSS

Zusammenfassung & lockerer Ausklang

MODERATION
LILO WANDERS



ANMELDUNG

Bitte bis 25.09.2017 an:

fachtag@gerne-anders.de

„gerne anders!“ NRW


Friedrichstr. 20 – 45468 Mülheim an der Ruhr


Fax: 0208 – 911 931 55

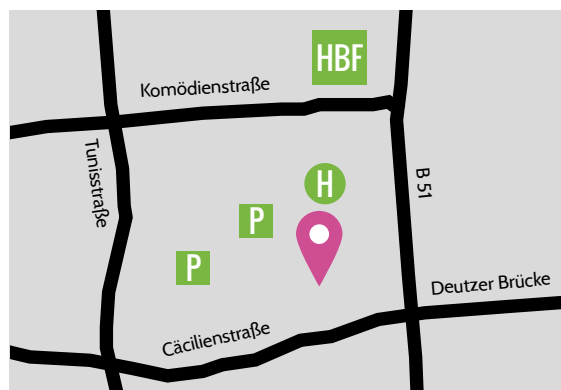
„gerne anders!“ NRW sensibilisiert Träger und Fachkräfte der Jugendhilfe für sexuelle Vorurteile und die Lebenslagen von LSBT* Jugendlichen. Durch Fortbildung, Fach- und Organisationsberatung unterstützt die Fachberatungsstelle dabei, LSBT* Jugendliche als Zielgruppe der Jugendhilfe in den Blick zu nehmen sowie Homo-/Trans*feindlichkeit und Heterosexismen unter Jugendlichen wirksam zu begegnen.

VERANSTALTUNGSORT & ANFAHRT

Es wird empfohlen mit dem ÖPNV anzureisen

 Historisches Rathaus
zu Köln
Rathausplatz
50667 Köln

 Fußweg von
Köln Hbf: 7 min
oder Haltestelle:
Köln Rathaus Linie 5



 An Farina
Laurenzpl. 4,
50667 Köln

Parkhaus
Ludwigstraße 4,
50667 Köln

KOOPERATIONSPARTNER_INNEN



UNTERSTÜTZT DURCH



GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

